

Weltmeisterschaften

Deutsche Mixstaffel gewinnt WM-Gold

25.09.2009 – Bei den Weltmeisterschaften der Sommerbiathleten in Oberhof hat die deutsche Mannschaft in der Mixstaffel die Goldmedaille gewonnen und den Weltmeistertitel geholt. In der Besetzung Magdalena Neuner (Foto vorne links), Tina Bachmann (Foto vorne rechts), Christoph Stephan (Foto hinten links) und Michael Rösch (Foto hinten rechts) lag das Team des Deutschen Skiverbandes vom Start an in Führung, baute den Vorsprung konsequent aus und war am Ende souverän Sieger dieses Wettkampfes.



Magdalena Neuner, die hier ihren siebten Weltmeistertitel gewann, kam als Erste an den Schießstand, traf fünf Mal im Liegendschießen und hatte im Stehendanschlag nur einen Nachlader, bevor sie als Führende auf Tina Bachmann wechselte – eine starke Vorstellung der deutschen Anfangsläuferin.



„Ich habe alles gegeben und wollte hier auch überzeugen, das glaube ich, habe ich auch geschafft“, so Magdalena Neuner in der anschließenden Pressekonferenz, „meine Schießleistungen haben sich im Vergleich zu früher verbessert und ich hoffe, dass dies auch zukünftig im Winter der Fall sein wird. Auch läuferisch war ich

heute zufrieden, obwohl ich noch einen Laufbandtest absolviert habe und merkte, dass ich etwas müde war. Trotzdem war es heute eine gute Zeit, da wäre ich auch im Einzelrennen ganz vorne mit dabei gewesen.“

Tina Bachmann musste insgesamt vier Mal nachladen, aber auch sie wechselte aus der Spitzenposition auf Christoph Stephan, der nach eindrucksvoller

Schießleistung, nur zwei Nachlader standen für ihn zu Buche, mit einer Minute Vorsprung auf den Olympiasieger Michael Rösch wechselte, der als Schlussläufer keine Zweifel mehr am Siegeswillen des deutschen Quartetts ließ und schließlich den Vorsprung noch auf zwei Minuten und 10,1 Sekunden auf Russland ausbaute. Die Bronzemedaille gewann weitere 20 Sekunden dahinter das Team aus der Slowakei.



Der erste Tag der Wettbewerbe mit den Rollskiern begann mit einem souveränen Sieg der russischen Juniorenstaffel. Der Wettkampf wurde in Form einer Mixstaffel durchgeführt, das bedeutet, dass zunächst zwei Juniorinnen über jeweils sechs Kilometer mit zwei Schießeinlagen auf die Strecke gingen, danach folgten zwei Junioren über jeweils 7,5 Kilometer. Am Ende waren es über drei Minuten Vorsprung mit denen Anastasia Romanowa, Anastasia Kalina, Sergej Kugubajew und Pavel Magazejew (Foto) vor Weißrussland ins Ziel kamen.

Nach den ersten Läuferinnen lag die Mannschaft aus Kanada überraschend auf dem zweiten Rang. Megan Tandy wie auch die zweit Juniorin Emma Lunder boten den starken Teams aus Osteuropa die Stirn und schafften es immer wieder, die besseren läuferischen Leistungen der anderen Teams durch Zielsicherheit am Schießstand zu kompensieren.



Als die Junioren jedoch in das Geschehen eingriffen, standen die tapferen Kanadier auf verlorenem Posten Matthew Neumann hielt noch den dritten Rang, aber sein Bruder Aaron Neumann wurde dann nach hinten durchgereicht und kam erst als Sechster ins Ziel.

Inzwischen waren die Weißrussen auf dem Silberplatz angekommen und verteidigten ihn sicher bis zum Ende. Die rumänischen Sommerbiathleten – anfangs auf Platz fünf – wurde mit jedem

Durchgang stärker und liefen im Gesamtklassement schließlich auf Rang drei. Eine deutsche Juniorenstaffel war nicht am Start.

[Foto 1 in Originalgröße](#)

[Foto 2 in Originalgröße](#)

[Foto 3 in Originalgröße](#)

[Foto 4 in Originalgröße](#)

Die Ergebnisse der Weltmeisterschaften im Sommerbiathlon in Oberhof finden Sie nach Abschluss der Wettbewerbe über diesen [Link](#) .